

1. Ziel und Zweck

In dieser Arbeitsanweisung werden die baulich- hygienischen Anforderungen an Sanitärräume für Patient*innen dargestellt. Hiermit soll die standardisierte Ausstattung zukünftiger Sanitärräume für Patient*innen sichergestellt werden.

2. Allgemeine Hinweise

Die Sanitärräume für Patient*innen sind für den ausschließlichen Gebrauch durch Patient*innen vorgesehen.

Barrierefreie Bäder benötigen eine andere als die beschriebene Raumgröße und sind gesondert zu betrachten

3. Voraussetzungen

Raumgröße	<ul style="list-style-type: none"> - Ausreichend groß, um eine uneingeschränkte Bewegung zwischen Toilette, Dusche und Waschbecken zu ermöglichen. - Als Orientierungsgröße: <ul style="list-style-type: none"> o Standard: 3m² o Barrierefreier Sanitärraum nach DIN 18030: 6m²
Oberflächen und Fußböden	<ul style="list-style-type: none"> - Müssen wischdesinfizierbar sein
Belüftung	<ul style="list-style-type: none"> - Fensterlüftung; sind mit einem leicht zu reinigenden Fliegengitter versehen werden - Innenliegende Räume werden maschinell be-/entlüftet (Raumluftklasse II gemäß DIN 1946-4:2018_09)
Sekundärluftkühlgeräte	<ul style="list-style-type: none"> - nach Abstimmung mit dem IHU und gemäß Hygieneplan
Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> - Deckenbündig
Handwaschplatz	<ul style="list-style-type: none"> - Erforderlich - Waschbecken mit Trinkwasser warm/kalt, Wandspender für Seife, Händedesinfektionsmittel und Einmalhandtücher - Abwurfeimer - Hygieneeimer
Schränke	<ul style="list-style-type: none"> - Keine
Weitere Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Toilette: <ul style="list-style-type: none"> o spülrandlos mit Toilettendeckel o wand- und nicht bodenständig angebracht o Spender für Entsorgungstüten von Hygieneartikeln o fußbedienbarer Abfalleimer o geschlossene Toilettenpapierhalterungen - Dusche: <ul style="list-style-type: none"> o ebenerdig mit Bodenablauf (Bodengefälle von der Duschkabinentür bis zum Abfluss) o auf Duschattrennungen soll verzichtet werden, kann auf eine Duschattrennung nicht verzichtete werden, so sind festverbaute Elemente zu bevorzugen. Werden Duschvorhänge dennoch genutzt, so müssen sie leicht abnehmbar sein. Doku 68189 o leicht (de-)montierbare Duschköpfe und –schläuche mit selbstständiger Entleerung des Systems nach Nutzung - Haken für patient*innenbezogene Textilien mit einem Abstand von mindestens 0,3m zueinander